

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4 Siegen, 13.04.2022
Bereich: Technische Gebäudewirtschaft Baunterhaltung/ Umbau
Bearbeitet von: Marion Busch

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Rat **11.05.2022**

Kurzbezeichnung:

**Überplanmäßige Bereitstellung für Mehrkosten bei der Baumaßnahme "Ausbau der Albert-Schweitzer-Schule zur Erfüllung des Raumbedarfs", hier Neubau Containeranlage
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung**

Beschlussvorschlag:

1. Die Unterzeichner beschließen, weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, gem. § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NW:

Die überplanmäßige Mittelbereitstellung von 135.000,00 € zur Durchführung des Projektes „Ausbau der Albert-Schweitzer-Schule zur Erfüllung des Raumbedarfs“, Neubau Containeranlage.

Die Bausumme erhöht sich von bisher 1.640.000,00 € brutto mit der bereits erfolgten Mittelbereitstellung auf 1.730.000,00 € brutto sowie der nun erforderlichen weiteren Mittelbereitstellung auf insgesamt 1.865.000,00 € brutto. Die Deckung erfolgt aus: H0300102105 „Erweiterung und Sanierung Hallenbad Weidenau“.

Siegen, den 19.04.2022

gez. Steffen Mues
Bürgermeister

gez. Michael Groß
Stadtverordneter

2. Der Rat der Stadt Siegen genehmigt vorstehende Dringlichkeitsentscheidung vom 19.04.2022.

Sachverhalt / Begründung:

Kosten der Gesamtmaßnahme laut Schätzung:	1.640.000,00 €
Kosten der Gesamtmaßnahme nach Berechnung und Prognose:	1.865.000,00 €
Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel:	1.730.000,00 €
Zusätzliche Kosten laut Berechnung und Prognose:	135.000,00 €
• Zuschussmaßnahme:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
• Bewilligungsbescheid erteilt:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Voraussichtlicher Fertigstellungstermin:	22.07.2022

Planung:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen hat am 23.06.2021 auf Basis der Verwaltungsvorlage Nr. VL 391/2021 den Erwerb und die Aufstellung einer Containeranlage am Standort Amselweg zur kurzfristigen Erfüllung des Raumbedarfs beschlossen. Die Anlage wurde mit ca. 3.220 cbm umbautem Raum und ca. 950 qm Nutzfläche seitens der Bauaufsicht im März 2022 genehmigt.

Für die gesamte Maßnahme wurden insgesamt 1.640.000,- € brutto geschätzt. Diese Summe basiert auf Summen und Erfahrungswerten der Containerprojekte am gleichen Standort (AWO). Die Schätzung beinhaltet die

- Herstellung, Lieferung und Aufstellung der Container (Erwerb)
- erforderlichen Tiefbauarbeiten mit Montage von Fertigteilfundamenten (für späteren Standortwechsel der Container erforderlich) und GaLa-Arbeiten
- Elektroarbeiten, HLS-Arbeiten, Blitzschutzarbeiten
- Fassadenaufwertung durch Holzbekleidung und Begrünung
- Baunebenkosten (hauptsächlich Ingenieurleistungen)
- weitere kleinere Leistungen

Ausschreibung / Vergabe

Als erstes wurde auf Grund der Dringlichkeit der Erwerb der Containeranlage ausgeschrieben, da die Container komplett vorproduziert werden müssen und diese schon im Juni 2022 aufgestellt werden müssen. Das Submissionsergebnis war deutlich höher als erwartet. Auf Grund der höheren Auftragssumme wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 180.000,- € bereitgestellt.

Aktuell (am 12.04.2022) sind die Submissionsergebnisse für die erforderlichen Tiefbauarbeiten eingegangen. Die eingegangenen Angebotssummen sind auf Grund der aktuell stetig steigenden Rohstoffpreise auch hier deutlich höher ausgefallen. Die Differenz zwischen Schätzung und Auftragssumme beträgt **ca. 92.000,00 €**.

Bei den Technischen Anlagen wurden für die Elektroarbeiten 23.800,- € geschätzt. Die bezifferten Arbeiten betrafen nur die Zuleitung des Stroms bis zur Gebäudeaußenkante. Da aber nun die vorhandene Alarmanlage im Bestandsgebäude bauseits erweitert werden muss, eine Netzanschlusserweiterung notwendig wurde und ein neues größeres ca. 120 m langes Zuleitungskabel vom Hausanschluss bis zum Standort der Containeranlage verlegt werden muss sind nun laut Kostenberechnung Mehrkosten in Höhe von **ca. 38.000,00 €** zu erwarten. Die angeschafften Elektromaterialien lassen sich in Teilen bei der Umsetzung der Containeranlage an einen neuen Standort wiederverwenden.

Weiter erforderliche Aufträge, die in der Kostenschätzung für die Ausführung der Containeranlage nicht berücksichtigt wurden, wie die Ausführung der Erdungsanlage, die Montage des Schul-Logos an der Fassade und die Sondierungsbohrungen sind hinzugekommen. Diese summieren sich auf insgesamt **ca. 5.000,00 €**.

Aktueller Mittelbedarf

Da nun die Grenze der bereitgestellten Mittel erreicht ist, sind aktuell und kurzfristig rund **135.000,00 €** nachzufordern, damit das Projekt zügig fortgeführt und der Tiefbau und der Elektroanschluss pünktlich zur Lieferung der Container (30.05.22 bis 17.06.22) fertiggestellt werden kann.

Es wurde geprüft, ob Einsparungen möglich sind. Jedoch beinhaltet die Planung schon eine reduzierte Ausführung der Außenanlagen, da die Containeranlage nach den genehmigten 5 Jahren Standzeit an einen anderen Standort wechseln muss (nur geschotterte Zufahrt/Stellplätze). Weitere Einsparungen sind aktuell nicht möglich.

Bereitgestellt Mittel nach Kostenschätzung:

Für Vergabe und Ausführung	1.540.000,00 €
Für Ingenieurleistungen	10.000,00 €
Zusätzliche Mittelbereitstellung:	
Für Erwerb Container	180.000,00 €
Weitere Mittelbereitstellung:	
Für Tiefbau-, Elektroarbeiten	135.000,00 €
Neuer Gesamtbetrag	1.865.000,00 €

Deckung

Die Deckung erfolgt aus H080301100 „Erweiterung und Sanierung Hallenbad Weidenau“. In 2022 werden die Planungskosten für das Projekt in der benötigten Höhe von 135.000,00 € nicht kassenwirksam werden. Deshalb können diese Mittel für das Neubauprojekt der Albert-Schweitzer-Schule zur Verfügung gestellt werden.

Begründung der Dringlichkeit

Es ist keine zeitliche Verschiebung zur Errichtung des Neubaus möglich, da die Anlage zum Schuljahresbeginn für zwei neue Eingangsklassen sofort genutzt werden muss. Weiterhin werden aktuell noch höhere Schülerzahlen erwartet, sodass auch dafür Klassen bereitgestellt werden müssen. Um dieses Ziel zu erreichen muss schnellstmöglich die Beauftragung der Tiefbauarbeiten erfolgen und die Vergabe der Elektroarbeiten auf den Weg gebracht werden.

Ein weiterer Verzug der laufenden Baumaßnahme kann mit Mehrkosten durch die gravierende Preisentwicklung der Materialien und Löhne auf dem Bausektor einhergehen und die Verschiebung des festgelegten Montagetermins für die Containeranlage kann ebenfalls zu Mehrkosten führen.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
1.835.000,00				

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode 01130200/H030102105 Sachkonto 0978510
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

i. A.

gez.

Schmidt
stellv. Geschäftsbereichsleiter

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.